

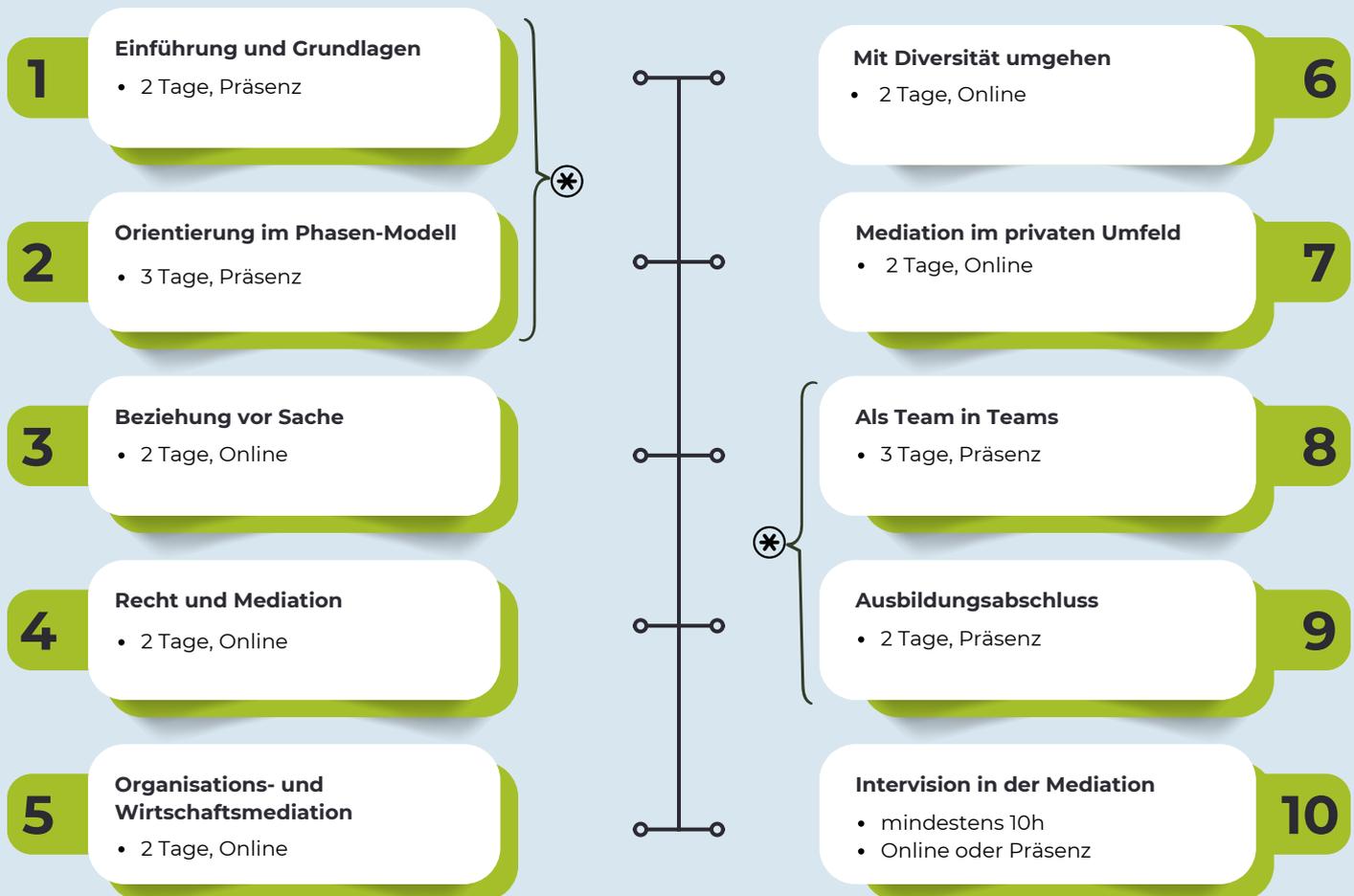
Mediationsausbildung

Unsere Mediationsausbildung bietet Ihnen eine fundierte und praxisnahe Möglichkeit, sich innerhalb von sechs Monaten zur Mediatorin oder zum Mediator weiterzubilden.

Die Ausbildung eignet sich besonders für Berufstätige, die eine qualifizierte Weiterbildung gut und flexibel in ihren Alltag integrieren möchten.

Die Ausbildung umfasst neun aufeinander aufbauende Module, die theoretische Grundlagen und praxisnahe Kompetenzen der Mediation vermitteln. Die Struktur kombiniert gezielt Präsenz- und Onlinephasen, um Flexibilität mit intensiven Lernphasen zu verbinden.

Modulübersicht



⊛ Präsenzwoche zu Beginn und zum Abschluss der Ausbildung

Modul 1: Einführung und Grundlagen der Mediation

Modul 1 bietet eine Einführung in die Grundlagen und Kernprinzipien der Mediation sowie die Phasen des Mediationsprozesses. Sie lernen zentrale Kommunikations- und Arbeitstechniken kennen und reflektieren Ihre eigene Konfliktkompetenz.

Modul 2: Orientierung finden im Phasen-Modell

Modul 2 vermittelt zentrale Grundlagen zur strukturierten Vorbereitung von Mediationsprozessen und eröffnet einen vertiefenden Einblick in die Paradigmen und Grundannahmen der Mediation. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit der inneren Haltung der Mediatorin bzw. des Mediators, insbesondere im Hinblick auf Rollenverständnis, professionelle Haltung und Selbstreflexion.

Modul 3: Beziehung vor Sache

Modul 3 konzentriert sich auf die Beziehungsdynamik zwischen den Konfliktparteien und deren Einfluss auf die Mediation. Sie üben fortgeschrittene Kommunikationstechniken wie das Paraphrasieren und die Technik des Doppelns, um unausgesprochene Gedanken und Gefühle sichtbar zu machen.

Modul 4: Recht und Mediation

Modul 4 vermittelt grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen für die Durchführung von Mediation und richtet sich insbesondere auf berufsrechtliche Anforderungen, Verschwiegenheitspflichten, Vergütungsfragen, Haftungsaspekte sowie Versicherungsfragen. Im Fokus steht die Rolle des Rechts im Mediationsprozess und die Frage, inwieweit Mediator:innen rechtlich informieren dürfen, ohne gegen das Verbot der Rechtsberatung zu verstoßen.

Modul 5: Organisations- und Wirtschaftsmediation

Modul 5 spezialisiert sich auf die Mediation in Organisationen und im Wirtschaftsbereich. Sie lernen fortgeschrittene Kommunikationstechniken wie Reframing sowie Methoden zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen. Zudem werden Visualisierungs- und Moderationstechniken für diesen Kontext vermittelt.

Modul 6: Mit Diversität umgehen

Modul 6 bereitet Sie darauf vor, in einem vielfältigen und internationalen Umfeld souverän zu medieren. Sie vertiefen Ihre Kommunikationsfähigkeiten, lernen den Umgang mit kulturellen, sprachlichen und sozialen Unterschieden und trainieren diese durch interaktive Rollenspiele.

Modul 7: Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation und Wertekonflikte im familiären Kontext

In diesem Modul werden die Prinzipien und Methoden der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) vermittelt. Diese sind ein zentraler Baustein für mediative Prozesse im privaten und familiären Umfeld. Der Fokus liegt auf dem konstruktiven Umgang mit Wertekonflikten, wie sie häufig in Familienkonstellationen, Partnerschaften oder intergenerationellen Beziehungen auftreten.

Modul 8: Als Team in Teams

Das Modul 8 vertieft zentrale Kommunikationstechniken wie gezielte Fragetechniken und das Verbalisieren emotionaler oder unausgesprochener Inhalte. Ein besonderer Fokus liegt auf der Arbeit in und mit Teams. Dabei werden Grundlagen und Praxis der Mediation in Teams behandelt, einschließlich der Wirkung von Hierarchien und gruppendynamischen Prozessen.

Modul 9: Ausbildungsabschluss

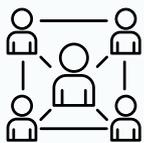
Modul 9 dient der Überprüfung und Festigung der erlernten Konzepte, Techniken und Fähigkeiten. Sie reflektieren die Mediationsphasen, Kommunikations- und Verhandlungstechniken sowie rechtliche und ethische Aspekte. Zudem bewerten Sie Ihr persönliches Mediationsprofil und planen Ihre weitere professionelle Entwicklung.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 20 Tage mit 133 Ausbildungsstunden. Ergänzend dazu absolvieren die Teilnehmenden mindestens 10 Stunden Intervision in selbstorganisierten Lerngruppen.

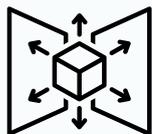
Termine

- Modul 1 & 2: 06.-10.10.2025 (Präsenz, Bochum)
- Modul 3: 08.-09.11.2025 (Online)
- Modul 4: 12.-13.12.2025 (Online)
- Modul 5: 09.-10.01.2026 (Online)
- Modul 6: 07.-08.02.2026 (Online)
- Modul 7: 06.-07.03.2026 (Online)
- Modul 8 & 9: 13.-17.04.2026 (Präsenz, Bochum)

Mehrwerte



Interaktive
Ausbildung



Interdisziplinäre
Perspektiven



Praxisorientierte Übungen
und Rollenspiele



Renommierete Dozierende
(lizensiert nach Bundesverband
Mediation e.V.)

Dozierende



Mara Brinkmann



Claudia Lutschewitz



Katharina Temme



Sophia Cojaniz

Zertifikat

Nach Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat über den Abschluss des Ausbildungslehrgangs zum/ zur Mediator:in. Es bescheinigt die absolvierten Ausbildungs- und Interventionsstunden sowie die erworbenen Kompetenzen.

Für den Titel „zertifizierte/r Mediator/in“ nach ZMediatAusbV sind darüber hinaus noch fünf supervidierte Mediationen erforderlich, die wir nach Bestätigung ebenfalls zertifizieren.

Kosten

4.900,00€

Kontakt

Elena Kerling

Programmmanagement

elena.kerling@akademie.ruhr-uni-bochum.de
015785582398

Katharina Teich

Programmmanagement

katharina.teich@akademie.ruhr-uni-bochum.de
015785582415